



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen



©Gerd Altmann / .pixelio.de



©Oliver-Haase_pixelio.de

Außenwirtschaft aktuell

April 2019

Inhalt:

[Veranstaltungsübersicht der IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen](#)

Internetadressen des Monats

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laender-uebersicht.html>

Veranstaltungen

1. [Umsatzsteuer - Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt](#)
2. [Polen – Seminar zur Haftung von Geschäftsführern in polnischen Gesellschaften](#)
3. [Die deutschen Auslandshandelskammern \(AHKs\) auf der Hannover Messe, 1. bis 5. April 2019](#)
4. [Deutsch-Chinesische Inno Tech Conference auf der Hannover Messe, 3. April 2019, Hannover](#)
5. [HollandTag, 8. April 2019, Duisburg](#)
6. [NRW meets the Netherlands, 10. April 2019, Düsseldorf](#)
7. [Marktberatung Australien am 11. April 2019, Detmold](#)
8. [Berufsbörse in Dubai, 23. April 2019, VAE](#)
9. [Workshop: Vertriebsformen deutscher Unternehmen in Polen, 25. April 2019, Düsseldorf](#)
10. [Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW-Japan“, 29. April 2019, Düsseldorf](#)
11. [Wirtschaftstag Japan, 27. Mai 2019, Düsseldorf](#)

Webinare

12. [Webinare](#)

Unternehmerreisen

13. [Ägypten: Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr: Geschäftsanbahnung, 22.-26. Juni 2019](#)
14. [Startup-Reise USA - NRW: New York und Boston 2019](#)

Allgemeine Informationen

15. [Hilfe bei Finanzierungsfragen in Bangladesch, Ghana, Indonesien, Kenia, Nigeria und Peru](#)
16. [#DU KANNST als Azubi die Welt entdecken](#)

Ländernotizen

17. [Ägypten: Elektronische Zahlungsverfahren für staatliche Abgaben ab Mai 2019 verpflichtend](#)
18. [China, VR: Senkung der Umsatzsteuer für bestimmte Medikamente](#)
19. [Dänemark: Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen gesucht](#)
20. [Großbritannien: Der Brexit wird verschoben](#)
21. [Großbritannien: US-Verhandlungsziele für ein Handelsabkommen veröffentlicht](#)
22. [Großbritannien bereitet sein Gesellschaftsrecht auf den Brexit vor](#)
23. [Israels Pkw-Markt vor neuer Weichenstellung](#)
24. [Italien: Reform des Insolvenzgesetzes](#)

25. [Marokko: Neues Gesetz zur Herstellung, Einfuhr und Inverkehrbringung von Plastiktüten](#)
26. [Myanmar: Erstmals Patentgesetz in Myanmar verabschiedet](#)
27. [Oman: Neues Commercial Companies Law](#)
28. [Schweiz: Änderung der MwSt. für ausländische Versandhändler – Was ist zu tun?](#)
29. [Schweiz: Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren werden einfacher](#)
30. [Türkei: Exporteure müssen Erlöse weiterhin in die Türkei bringen](#)
31. [Tunesien: Verlängerung der Befreiung von Körperschaftsteuer und Einkommensteuer für neu gegründete Unternehmen](#)
32. [Zypern: Modernisierung des zyprischen Gesellschaftsrechts](#)
33. [Ausbau des EKG Beratungsangebots - Finanzierungskompetenzzentren in Dubai, Nairobi und Singapur geplant](#)

Zölle und Verfahrensfragen

34. [Albanien: Initiative zur Aufhebung der Importbeschränkung für ältere Fahrzeuge](#)
35. [Brexit und Exportkontrolle](#)
36. [Großbritannien: EU veröffentlicht Leitfäden zu Zollverfahren und Verbrauchssteuern](#)
37. [Abkommen EU-Japan – Forderung des japanischen Zolls können abgelehnt werden](#)
38. [REX-System bei APS-Staaten - letzte Registrierungsphase startet](#)
39. [Algerien: Vorübergehendes Einfuhrverbot und Schutzzölle für bestimmte Waren](#)
40. [Ausfuhr genehmigte Waren – Umschlüsselungsverzeichnis aktualisiert](#)
41. [EU/China: Neue Zollkontingente für Geflügel](#)
42. [Brexit: Britische Regierung will Zölle vorübergehend absenken](#)
43. [Ghana: Einfuhrregelungen für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Reifen](#)
44. [EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr](#)

Messen und Ausstellungen

45. [Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen](#)
46. [Kleingruppe auf der Messe „Formex“ geplant – Fachmesse für Interieur und Design aus Skandinavien](#)
47. [Geförderte Teilnahme an der BTM Buyers Trade Mission in Costa Rica](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

48. [German American Business Outlook 2019](#)

[Impressum](#)

Veranstaltungsübersicht der

IHK Arnsberg

SIHK zu Hagen

IHK Siegen

IHK Arnsberg¹⁾

| | | |
|---|---|---|
| <u>10.04.2019</u> 09:00 – 16:30 Uhr | Einführung in die Abwicklung von Importgeschäften Professionelles Einfuhr-Management | Dr. Peter Ruprecht |
| <u>11.04.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Exporttechnik IV - Akkreditive in der Praxis von A bis Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen | Dr. Ralf Ruprecht |
| <u>02.05. –</u> <u>27.08.2019</u> 18:00 – 20:30 Uhr | Exportmanager (IHK) Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss | |
| <u>16.05.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Zollverfahren und deren Abwicklung bei der AUSFUHR Professionelles Ausfuhr-Management | Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK) |
| <u>23.05.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr | Unionszollkodex - Update | Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK) |
| <u>27.06.2019</u> 09:00 – 16:30 Uhr | Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden LIEFERUNGEN einschl. Reihen- und Dreieckslieferungen mit EU- und Drittländern | Dr. Peter Ruprecht |
| <u>28.06.2019</u> 09:00 – 15:00 Uhr | INCOTERMS® 2010 Risiken vermeiden – Kosten senken | Dr. Peter Ruprecht |

SIHK zu Hagen

| | | |
|---|---|---|
| <u>10.04.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr (s. Text) | Umsatzsteuer - Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt | Stefan Schuchardt |
| <u>15.04.2019</u> | Beratungstag Kanada Einzelgespräche im Unternehmen | AHK |
| <u>09.05.2019</u> 09:00 – 16:00 Uhr | Zoll-Seminar "Präferenzielles und nichtpräferenzielles Ursprungsrecht" | Dipl.-Finanzwirt Maximilian Bosl, Bundeszolldirektion |
| <u>15.05.2019</u> | Beratungstag Italien Einzelgespräche im Unternehmen | AHK |
| <u>24.05.2019</u> 10:00 – 16:30 Uhr (s. Text) | Seminar zur Haftung von Geschäftsführern in polnischen Gesellschaften | AHK |

IHK Siegen³⁾

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| <u>10.04.2019</u> | Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr | Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath |
| <u>08.05.2019</u> | Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer - mit Fallbeispielen (Exporttechnik 3) | Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg |
| <u>22.05.2019</u> | Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr | Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath |
| <u>27.05.2019</u> | Der Exportkontrollbeauftragte – Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der täglichen Praxis | Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar |
| <u>28.05.2019</u> <u>neu</u> | Internationale Zahlungsbedingungen und Versicherungsfragen | Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK), Borgholzhausen |
| <u>29.05.2019</u> <u>neu</u> | Der neue Unionszollkodex | Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK), Borgholzhausen |
| <u>05.06.2019</u> | Reihen- und Dreiecksgeschäfte - ein Tag für Ihre betriebliche Praxis | Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath |
| <u>18.06.2019</u> | Warenursprung und Präferenzen - Basisseminar | Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg |
| <u>19.06.2019</u> | Warenursprung und Präferenzen - Vertiefungsseminar | Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg |
| <u>26.06.2019</u> | Akkreditive in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4) | Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg |
| <u>08.07.2019</u> | Praxisseminar: Das Internet als Hilfsmittel bei der Exportkontrolle - Von den Sanktionslisten bis zur Codierung in der Ausfuhranmeldung | Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar |

1) Durchgeführt vom www.ihk-bildungsinstitut.de

2) Durchgeführt vom Fachbereich Weiterbildung der SIHK, Ansprechpartner: www.sihk-weiterbildung.de

3) Durchgeführt vom bbz Siegen, www.bbz-siegen.de

Internetadressen des Monats



©Gerd-Altman- pixelio.de

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laender-uebersicht.html>

Internationale Ausschreibungen im Bereich Forschung und Entwicklung

Veranstaltungen



©Stephanie-Hofschlaeger / pixelio.de

1. Umsatzsteuer - Aktuelle Grundlagen für den Binnenmarkt

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure und Importeure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind Gesetze zu Verbringungsnachweisen (z.B. Gelangensbestätigung) ebenso wie Sonderregeln für innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte. Eine systematisch korrekte Beurteilung der Frage, ob und mit welcher Steuer abgerechnet werden muss, umfasst immer die Prüfung, ob der Sachverhalt unter das deutsche Umsatzsteuerrecht fällt, ob möglicherweise Steuerbefreiungsvorschriften existieren, die eine steuerfreie Abrechnung erlauben oder ob ausländisches Recht zum Tragen kommt. Ein Seminar zu diesen Themen findet am 10.04.2019 in der SIHK zu Hagen statt, nähere Informationen unter www.sihk.de (Dokumentennummer 13084173).

2. Polen – Seminar zur Haftung von Geschäftsführern in polnischen Gesellschaften

Die Haftung für Geschäftsführer und Prokuristen in Kapitalgesellschaften polnischen Rechts ist umfassend und hat eine Reihe von Änderungen erfahren. Ob im Falle einer Schadensersatzhaftung, der Haftung gegenüber dem Fiskus bei steuerrechtlichen Fragen oder im Rahmen der Verantwortung für arbeitsrechtliche Ordnungswidrigkeiten: die Konsequenzen im Falle eines falschen Verhaltens können gravierende Auswirkungen haben. Vor diesem Hintergrund veranstaltet die deutsch-polnische Auslandshandelskammer zusammen mit der SIHK zu Hagen am 24. Mai 2019 ein Seminar zu dieser Thematik. Nähere Informationen unter www.sihk.de (4346588 in Suche eingeben).

3. Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) auf der Hannover Messe, 1. bis 5. April 2019

Auch in diesem Jahr präsentiert sich das AHK-Netzwerk mit über 60 AHK-Ländern in Halle 27 (Stand B30/3) dem Fachpublikum der Hannover Messe Individuelle Beratungstermine können kostenlos über die folgende Online-Plattform vereinbart werden: <https://www.matching.ahk.de>
Darüber hinaus beteiligen sich die AHKs an verschiedenen öffentlichen Foren und Veranstaltungen: <https://www.hannovermesse.de>

Am 02. April 2019 werden DIHK/AHK und GTAI von 18:00 bis 22:00 Uhr eine gemeinsame Netzwerkveranstaltung organisieren. Anmeldung unter:

<https://www.dihk.de>

Kontakt: Marco Trisciuzzi, DIHK, trisciuzzi.marco@dihk.de, Tel. 030 20308-2426
(Quelle: DIHK)

4. Deutsch-Chinesische Inno Tech Conference auf der Hannover Messe, 3. April 2019, Hannover

Die Deutsch-Chinesische Wirtschaftskammer der Provinz Hunan veranstaltet am 3. April 2019 im Rahmen der Hannover Messe Deutsch-Chinesische Inno Tech Conference. Themen sind u. a. new energy, automation, motion & automobile, tools & measuring tools. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt, es werden aber auch deutschsprachige Vertreter aus Hunan anwesend sein. Infos und Anmeldung: <https://technology-business-cooperation-days.b2match.io/>
(Quelle: Wirtschaftskammer Hunan)

5. HollandTag, 8. April 2019, Duisburg

Am Montag, 8. April 2019, findet der zweite HollandTag in Duisburg statt. Auf einer eindrucksvollen Industrielocation im kreativen Herzens des Ruhrgebiets können sich rund 300 deutsche Unternehmer über den niederländischen Markt informieren und sich mit potenziellen niederländischen Partnern austauschen. Zu den Besuchern des HollandTag gehören Entscheidungsträger aus den Branchen Industrie & Hightech, Energie, Bau & Infrastruktur, Lebensmittel und Gesundheit. Neben dem inhaltlichen Programm mit branchenspezifischen Workshops und allen Informationen zum Markteinstieg in den Niederlanden, können Unternehmer sich auf dem Marktplatz mit circa 25 Ständen informieren und neue Kontakte knüpfen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Franziska Pechtl, Tel. 0031-70-3114105, f.pechtl@dnhk.org, <https://www.dnhk.org>.
(Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein)

6. NRW meets the Netherlands, 10. April 2019, Düsseldorf

Die NRW.International GmbH, Oost NL und Digital Hub Münsterland laden Startup-Unternehmen, die sich mit Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit beschäftigen, zu einem Austausch mit niederländischen Fachkräften ein. Den Abschluss bildet ein informelles Networking zum besseren Kennenlernen und Finden von Mentoren oder Geschäftspartnern für zukünftige Projekte, Produktionen oder Strategieentwicklung. Kontakt und Anmeldung: NRW.International GmbH, Gregor Stolarczyk, Tel. 0211 710671-232, gregor.stolarczyk@nrw-international.de
Programm: <https://bit.ly/2Sc3sXe>
(Quelle: Newsletter NRW International)

7. Marktberatung Australien am 11. April 2019, Detmold

Australien und Neuseeland sind aus Sicht deutscher Unternehmen Märkte mit Potential in sehr unterschiedlichen Branchen. Der Medtech-Sektor und die Lebensmittel- und Umweltbereiche gehören auf jeden Fall dazu. Eine stabil wachsende Wirtschaft, Rechtssicherheit und hohe Innovationskraft im Unternehmenssektor zeichnen beide Länder aus. Die Deutsch-Australischen Industrie- und Handelskammer arbeitet eng mit der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Neuseeland zusammen und steht Ihnen auch bei Fragen zum neuseeländischen Markt kompetent zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit am 11. April 2019 in der IHK Lippe zu Detmold, ein Beratungsgespräch zu führen. Kontakt: Gabriele Narhofer, IHK Lippe zu Detmold, Tel.: 05231 7601-22, narhofer@detmold.ihk.de.
Anmeldung: <https://www.detmold.ihk.de>

8. Berufsbörse in Dubai, 23. April 2019, VAE

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr starten die Deutsche Internationale Schule Dubai (DISD) und die Deutsch-Emiratische IHK jetzt mit den Vorbereitungen der 2. Berufsbörse für die Schüler, und dafür werden Sie gesucht! Alle Schüler der Klassen 8 bis 11 wurden in einer Umfrage nach Ihren Wunschberufen gefragt und daraufhin soll die Berufsbörse den Schülern einen Einblick in die Welt ihrer Wunschberufe schaffen. Für die Berufsbörse werden Vertreter aus vielen verschiedenen Berufsbranchen gesucht wie z.B. Informatik/Architektur/Ingenieurwesen/Tourismus/Marketing/Gastronomie/Hotellerie/Management/Luftfahrt/Diplomatie/Medizin/Sport/Film/Finanzwesen/Journalismus/ Kaufmänn.Berufe... und vielen mehr. In direkten persönlichen Tischgesprächen sollen die Sekundarschüler die Möglichkeit haben, sich bei den erfahrenen Beruflern über das wirkliche Leben in diesen Berufen zu informieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Noah und Frau Meitza via berufsboerse@germanschool.ae.
(Quelle: AHK Dubai)

9. Workshop: Vertriebsformen deutscher Unternehmen in Polen, 25. April 2019, Düsseldorf

In dem Workshop der AHK Polen am **25. April 2019**, 10 bis 16 Uhr, in der IHK Düsseldorf behandeln Experten aus praktischer Sicht die rechtlichen und steuerlichen Aspekte, die mit einer Vertriebspartnerschaft in Polen verbunden sind. Das Teilnahmeentgelt beträgt 245 Euro (zzgl. MwSt.). Mehr Informationen bei: AHK Polen, Joanna Wierzbicka-Grajek, Telefon +48 22 5310560, bb@ahk.pl.
LINK: <https://ahk.pl>

10. Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW-Japan“, 29. April 2019, Düsseldorf

Das 12. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan am 29. April 2019, 14 bis 18 Uhr, in der IHK Düsseldorf beschäftigt sich mit der **technischen Unterstützung in der Pflege von Demenzkranken** sowie den Vertriebschancen in Japan. Unternehmen aus der Medizintechnik haben die Möglichkeit, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.
LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

11. Wirtschaftstag Japan, 27. Mai 2019, Düsseldorf

Am 27. Mai 2019 findet in Düsseldorf der alljährliche Wirtschaftstag Japan statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „**Künstliche Intelligenz und Imaging Technologie** – entscheidende Faktoren für die Digitalisierung der Industrie“. Im Anschluss an Diskussionen der Branchenvertreter besteht Gelegenheit zu einer Vielzahl von Gesprächen. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de
LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Webinare

12. Webinare

Mit ihrem neuen Webinar-Angebot bieten die IHKS in NRW den Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt vom Arbeitsplatz in kurzer, kompakter Form über aktuelle Themen der Außenwirtschaft zu informieren. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenfrei und kann per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern erfolgen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinar-System und weitere Instruktionen.

Nachfolgend finden Sie das aktuelle Webinar-Angebot 2019:

| <u>Datum</u> | <u>Thema</u> |
|--------------|---|
| 10.04.2019 | Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet IHK Mittlerer Niederrhein 16.00 – 17.00 Uhr www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13665 |
| 07.05.2019 | Thailand – Chancen für deutsche Unternehmen IHK Mittlerer Niederrhein 10.00 – 10.45 Uhr www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19246 |
| 14.05.2019 | Singapur – Chancen für deutsche Unternehmen IHK Mittlerer Niederrhein, IHK Nord-Westfalen 10.00 – 10.45 Uhr www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19171 |
| 21.06.2019 | Import für Einsteiger IHK Aachen 11.00 – 11.30 Uhr https://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=321935&terminId=520127 |
| 29.10.2019 | Export für Einsteiger IHK Aachen 11.00 – 11.30 Uhr https://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=321936&terminId=520132 |

Unternehmerreisen



©Rainer Sturm / .pixelio.de

13. Ägypten: Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr: Geschäftsanbahnung, 22.-26. Juni 2019

In Zusammenarbeit mit der AHK Ägypten und dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB). Ägypten gehört zu den wichtigsten Märkten für Eisenbahnbau und Eisenbahntechnik im gesamten Nahen Osten. Der Sektor ist dringend auf Investitionen angewiesen. Ziel dieser Geschäftsanbahnung ist es, deutschen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Einstieg in den ägyptischen Markt zu erleichtern und zu weiteren Erfolgen in ihrer Exporttätigkeit zu führen. Veranstalter sind die MENA Business GmbH und die AHK Ägypten in Zusammenarbeit mit dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V.

Details: <https://mena-business.com> (Quelle: MENA Business GmbH)

14. Startup-Reise USA - NRW: New York und Boston 2019

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKs Düsseldorf, Dortmund und Aachen eine **Startup-Reise nach New York und Boston vom 15. bis 20. September 2019**.

Die Reise richtet sich an Startups aus den Bereichen Life Science, Hightech, Informations- und Kommunikationstechnik. Mehr Informationen zu Programm und Teilnahme bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de
<https://www.duesseldorf.ihk.de>

Allgemeine Informationen



©Gerd-Altman-pixelio.de

15. Hilfe bei Finanzierungsfragen in Bangladesch, Ghana, Indonesien, Kenia, Nigeria und Peru

Geschaffen wurde das neue Angebot von DIHK und der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. In fünf der aktuell sechs Länder ist eine Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Ansprechpartner für deutsche Unternehmen und jetzt auch Kooperationspartner der German Desks. Die deutschen Unternehmen und ihre lokalen Partner schätzen die gebündelte Expertise. Was sie brauchen, bekommen sie quasi aus einer Hand – jetzt eben auch bei Bankdienstleistungen wie Kontoeröffnungen bis hin zu konkreten Finanzierungslösungen etwa für Importeure und Exporteure.

Details: <https://www.deginvest.de>

(Quelle: DIHK)

16. #DU KANNST als Azubi die Welt entdecken

Seit 10 Jahren unterstützt die Mobilitätsberatung von „Berufsbildung ohne Grenzen“ kleine und mittlere Betriebe bei der Organisation von Auslandsaufenthalten in der Ausbildung. Bislang nutzen erst 6% der Azubis die Chance einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland zu verbringen. Dabei liegt hier viel Potenzial: Attraktivitätssteigerung der Ausbildung, Instrument für Personalentwicklung und -bindung sowie zum Erwerb von interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen. Mit den Förderprogrammen Erasmus+ und nun auch AusbildungWeltweit steht Azubis fast jedes Land offen. Die Mobilitätsberater/innen der Kammern bieten Betrieben hier einen Rundumservice an.

(Quelle: DIHK)

Ländernotizen



©Rainer Sturm/ .pixelio.de

17. Ägypten: Elektronische Zahlungsverfahren für staatliche Abgaben ab Mai 2019 verpflichtend

Der ägyptische Finanzminister hat verfügt, dass ab 1. Mai 2019 Zölle, Steuern und sonstige staatliche Abgaben über einem Wert von 500 ägyptischen Pfund über elektronische Zahlungsmethoden zu begleichen sind. Ausnahmen können für Beträge an Regierungsstellen erteilt werden, bei denen die technischen Voraussetzungen für eine elektronische Zahlungsabwicklung fehlen.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

18. China, VR: Senkung der Umsatzsteuer für bestimmte Medikamente

Medikamente zur Behandlung von seltenen Krankheiten sowie bestimmte Wirkstoffe können seit dem 1. März 2019 zu einem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 3 % gehandelt und importiert werden. Welche Medikamente und Wirkstoffe genau begünstigt sind, entnehmen Sie folgender Liste:

<https://www.gtai.de>

Der Anhang ist wie folgt aufgebaut:

Teil 1 (Medikamente)

| Laufende Nummer | Name des Wirkstoffes | Name des Medikaments | Darreichungsform | Chinesische Zolltarifnummer |
|-----------------|----------------------|----------------------|------------------|-----------------------------|
|-----------------|----------------------|----------------------|------------------|-----------------------------|

Teil 2 (Wirkstoffe)

Laufende Nummer

Name des Wirkstoffes

Chinesische Zolltarifnummer

Die ersten 6 Ziffern der Zolltarifnummern sind weltweit gleich. In der weiteren Untergliederung gibt es nationale Unterschiede.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

19. Dänemark: Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen gesucht

Die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) sucht Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen. Die Praktikanten kommen aus den Fachbereichen BWL, Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwesen, Kommunikation und IT. Die Praktikumsdauer liegt zwischen 3 und 6 Monaten. Die AHK übernimmt kostenfrei die komplette Vermittlung und sucht die passenden Kandidaten. Kontakt: Nora Henriksen, Deutsch-Dänische Handelskammer, Tel. 0045 33 411030, nh@handelskammer.dk
(Quelle: AHK Dänemark)

20. Großbritannien: Der Brexit wird verschoben

Die EU-Mitglieder und die britische Regierung haben sich auf eine Doppelstrategie beim Brexit geeinigt. Sollte das britische Parlament dem ausgehandelten Austrittsvertrag noch zustimmen, wird der Brexit auf den 22. Mai verschoben. Stimmt das Unterhaus jedoch dagegen, so gibt es eine Verlängerung bis zum 12. April. Denn Mitte April läuft die Frist aus, bis zu der nach britischem Recht eine Wahlvorbereitung für die Europawahl angesetzt sein müsste.
(Quelle: Tageszeitung)

21. Großbritannien: US-Verhandlungsziele für ein Handelsabkommen veröffentlicht

Ende Februar 2019 hat der US-Handelsbeauftragte eine Zusammenfassung spezifischer Verhandlungsziele für ein Freihandelsabkommen mit dem Vereinigten Königreich veröffentlicht. Aus Sicht der USA würde der Austritt des Vereinigten Königreiches aus der EU neue Möglichkeiten der Erweiterung und Vertiefung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern eröffnen. Die Verhandlungsziele für ein Handelsabkommen mit dem Vereinigten Königreich entsprechen weitgehend den Zielen für Verhandlungen mit der EU. Es wurde aber auch der Bereich der landwirtschaftlichen Waren explizit in die Zielvorgaben aufgenommen.

Download: <https://ustr.gov>

(Quelle: gtai)

22. Großbritannien bereitet sein Gesellschaftsrecht auf den Brexit vor

Großbritannien hat am 19. Februar 2019 die "Companies, Limited Liability Partnerships and Partnerships (EU Exit) Regulations 2019" beschlossen. Es geht im Wesentlichen um den Abbau von Privilegien für (juristische oder natürliche) Personen aus dem EWR beziehungsweise der EU. Besonders betroffen werden britische Zweigniederlassungen deutscher Firmen sein: hier werden künftig die Mitteilungspflichten an das britische Handelsregister erweitert, insbesondere um die Angabe des Rechts, nach dem sie gegründet sind, Regelungen bezüglich der Jahresabschlüsse, um die Adresse des Hauptsitzes, den Gegenstand des Unternehmens und den Betrag der ausgegebenen Anteile. Die letzten beiden Angaben müssen künftig auch auf der Korrespondenz, Bestellformularen und Webseiten solcher Niederlassungen veröffentlicht werden.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

23. Israels Pkw-Markt vor neuer Weichenstellung

Israels Straßennetz stößt wegen des wachsenden Pkw-Bestands an seine Grenzen. Nun will Israel in Sachen Umwelt und Straßenverkehr radikal durchgreifen. Momentan wird über Maßnahmen zur Senkung der Neuzulassung nachgedacht (Steuererhöhung, Mautgebühr, Fahrtbeschränkungen etc.) Ab 2030 sollen mit fossilen Kraftstoffen angetriebene Neuwagen nicht mehr erlaubt sein, so der Plan. Alle ins Land gebrachten Pkw müssen dann vollelektrisch sein.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

24. Italien: Reform des Insolvenzgesetzes

Künftig soll das Insolvenzrecht mehr Raum für Restrukturierungsverfahren geben und ein Liquidationsverfahren nur bei eindeutig insolventen Unternehmen durchgeführt werden. Es wird unter anderem ein Frühwarnverfahren eingeführt, um finanzielle Schwierigkeiten eines Unternehmens möglichst früh zu erkennen. Dazu sollen Wirtschaftsprüfer in bestimmten Situationen die Unternehmensleitung und bei Nichttätigwerden letzterer die zuständige Handelskammer informieren.

Außerdem sieht das Gesetz ein einheitliches Verfahren für die Ermittlung einer Unternehmenskrise oder Insolvenz vor. Schließlich soll die häufig negativ behaftete Bezeichnung Insolvenz wegfallen und durch gerichtliche Liquidation ersetzt sowie die Verfahrensschritte im insolvenzabwendenden Vergleich vereinfacht werden. Die überwiegende Anzahl der Vorschriften soll erst im August 2020 in Kraft treten.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

25. Marokko: Neues Gesetz zur Herstellung, Einfuhr und Inverkehrbringung von Plastiktüten

Der Regierungsrat verabschiedete am 3. Januar 2019 eine Ergänzung des Gesetzes über das Verbot der Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr, Inverkehrbringung und Verwendung von Plastiktüten. Der neue Gesetzestext enthält Definitionen (Kunststoff-Halbmaterial und Kunststoff Rohmaterial) zusätzlich zu neuen Artikeln, die darauf abzielen, die Tätigkeit des Herstellers durch eine beim Industrieministerium abgegebene Erklärung zu kontrollieren. Dieses Projekt führt auch neue Artikel ein, die die Aufgaben von Kontrollbeamten in Bezug auf Inspektionen, Inbeschlagnahme und das Erfassen der Sitzungsprotokolle definieren sollen. Dazu gehören auch die Einschränkung des Handels mit bestimmten Plastiktüten zwischen Hersteller, Importeur und Verwender, die Erhöhung der Transparenz zwischen den Verantwortlichen für die Kontrollorgane und den Kontrollierten, die Veränderungen von bestimmten Sanktionen sowie der Entzug mildernder Umstände für die diejenigen, die sich diesem Gesetz nicht beugen.

(Quelle: AHK Marokko)

26. Myanmar: Erstmals Patentgesetz in Myanmar verabschiedet

Am 11. März 2019 wurde in Myanmar zum ersten Mal ein Patentgesetz erlassen. Zurzeit wird dort schrittweise ein echtes System des gewerblichen Rechtsschutzes aufgebaut. Patentschutz soll nach dem neuen Gesetz für zwanzig Jahre ab dem Anmeldetag gewährt werden. Insbesondere sollen auch ein für gewerblichen Rechtsschutz zuständiges Amt sowie ein spezialisiertes Gericht eingerichtet werden. Außerdem hat das Parlament am 30. Januar 2019 ein Gebrauchsmustergesetz sowie ein Markengesetz verabschiedet. Wann die neuen Gesetze in Kraft treten, wird noch bekannt gegeben.

(Quelle: gtai)

27. Oman: Neues Commercial Companies Law

Am 13. Februar 2019 wurde das neue Commercial Companies Law von Seiner Majestät Sultan Qaboos verabschiedet. Das königliche Dekret wird 60 Tage nach Veröffentlichung eingeführt. Firmen, die nach den Weisungen des alten CCL handeln, müssen innerhalb eines Jahres den Forderungen des neuen Gesetzes nachkommen. Die hauptsächlichlichen Änderungen betreffen Regelungen über Eigenkapital, Limited Liability Companies, Aktiengesellschaften, Holdinggesellschaften und die Unternehmensführung. Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass das Regelwerk zu Verstößen erweitert wird und dadurch die Anzahl an möglich folgenden Sanktionen erhöht wird.

Details: <https://omanlawblog.curtis.com>

(Quelle: AHK VAE)

28. Schweiz: Änderung der MwSt. für ausländische Versandhändler – Was ist zu tun?

Seit dem 1. Januar 2019 werden ausländische Unternehmen in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig, wenn sie Umsätze über CHF 100'000 aus Kleinsendungen in der Schweiz erzielen. Kleinsendungen sind dabei solche Lieferungen, bei denen der Einfuhrsteuerbetrag nicht mehr als CHF 5 beträgt. Den Unternehmen wird dringend geraten, ihre Geschäftsvorfälle auf diese Gesetzesänderungen hin zu überprüfen und zu klären, ob und wieweit sie aufgrund der Neuregelungen in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig geworden sind. Wird ein ausländisches Unternehmen nach der vorgenannten Versandhandelsregelung mehrwertsteuerpflichtig, müssen sämtliche Sendungen in die Schweiz mit Schweizer MwSt fakturiert werden, auch wenn der Einfuhrsteuerbetrag mehr als CHF 5 beträgt. Details finden Sie im Handelskammerjournal der Handelskammer Deutschland-Schweiz.

<https://www.handelskammerjournal.ch>

(Quelle: AHK Schweiz)

29. Schweiz: Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren werden einfacher

Die Änderungen führen insbesondere dazu, dass im Ausland ergangene Gesetzesurteile nun auch anerkannt werden, wenn sie im Staat ergangen sind, in dem der Schuldner den Mittelpunkt seiner hauptsächlichlichen Interessen hat. Zuvor musste das Urteil im Wohnsitzstaat des Schuldners ergangen sein. Außerdem ist das Erfordernis der Gegenseitigkeit bei der Anerkennung von Urteilen weggefallen, die für die Schweizer Gerichte häufig nur schwer zu überprüfen war. Ein Hilfskonkursverfahren ist jetzt nur noch dann erforderlich, wenn ein solches zum Schutz der Gläubiger notwendig ist, beispielsweise bei Vorliegen von verpfändeten Forderungen oder Forderungen von privilegierten Schweizer Gläubigern und Schweizer Zweigniederlassungen. In allen anderen Fällen kann von einem solchen Verfahren abgesehen werden.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

30. Türkei: Exporteure müssen Erlöse weiterhin in die Türkei bringen

Unternehmen mit Sitz in der Türkei müssen seit dem 4. September 2018 Erlöse aus Exportgeschäften in die Türkei zurückführen. Es handelt sich dabei um eine Maßnahme zum Schutz des Wertes der Lira, die zunächst auf sechs Monate befristet war. Ein Tag vor Ablauf der Maßnahme am 4. März 2019 verlängerte das türkische Finanzministerium die Maßnahme um weitere sechs Monate. Danach müssen Unternehmen und Kaufleute ihre Erlöse aus Exportgeschäften in die Türkei repatriieren und davon 80 Prozent in Lira umtauschen. Die Frist hierfür beträgt 180 Tage und läuft ab dem Zeitpunkt der tatsächlichen Ausfuhr der Ware.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

31. Tunesien: Verlängerung der Befreiung von Körperschaftsteuer und Einkommensteuer für neu gegründete Unternehmen

Unternehmensgründungen in Tunesien profitieren seit Anfang 2018 von einer Befreiung von der Körperschaft- oder Einkommensteuer. Die Dauer der Befreiung beträgt vier Jahre und beginnt mit der tatsächlichen Betriebsaufnahme. Das Finanzgesetz 2018 sah zunächst vor, dass dieser Anreiz für alle Neugründungen bis einschließlich das Jahr 2019 gelten sollte. Im Haushaltsgesetz 2019 wurde diese Frist um ein weiteres Jahr bis einschließlich 2020 verlängert. Investoren müssen den Antrag auf Steuerbefreiung bei der Direction Générale des Impôts stellen.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

32. Zypern: Modernisierung des zyprischen Gesellschaftsrechts

Kapitalgesellschaften können in Zypern unter bestimmten Voraussetzungen von Amts wegen gelöscht werden. Fortan können Anteilseigner und Gläubiger binnen drei Monaten ab der Veröffentlichung im Amtsblatt gegen die Löschung der Gesellschaft Widerspruch einlegen. Ist die Löschung einmal vollzogen, können zukünftig Anteilseigner und Geschäftsführer die Wiedereintragung beantragen. Dies war bereits in der Vergangenheit möglich, aber nur gerichtlich. Zukünftig ist ein solcher Antrag auch beim Handelsregister direkt zulässig. Weiterhin werden ab Dezember 2019 die Geldbußen für verspätete Einreichung von Dokumenten beim Handelsregister geändert. Abgeschafft wird dagegen mit sofortiger Wirkung eine staatliche Gebühr in Höhe von 0,6 Prozent des Anteilskapitals, die bei erstmaliger Eintragung der Gesellschaft oder bei der Erhöhung des Kapitals zu zahlen war.

Für Kapitalgesellschaften aus dem Ausland, die im zyprischen Handelsregister registriert sind, gibt es zukünftig eine ausdrückliche Pflicht zur Mitteilung bei Adresswechsel der Zweigniederlassung.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

33. Ausbau des EKG Beratungsangebots - Finanzierungskompetenzzentren in Dubai, Nairobi und Singapur geplant

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie baut sein Beratungsangebot im EKG-Bereich weiter aus. Noch im Laufe dieses Jahres sollen sogenannte Finanzierungskompetenzzentren in Dubai, Nairobi und Singapur eingerichtet werden. Die drei Kompetenzzentren sollen in den dortigen Außenhandelskammern angesiedelt und in die bestehenden Netzwerke eingebunden werden. Die Beratungsleistung reicht von der Information potentieller Käufer über die Förderinstrumente des Bundes bis hin zur Unterstützung deutscher Unternehmen bei der Strukturierung oder Abwicklung komplexer Geschäfte. Das Angebot richtet sich sowohl an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) als auch an Großunternehmen. Kontakt: BMWi, Dr. Wolfram Spelten, buero-vc2@bmwi.bund.de

(Quelle: agaportal.de)



34. Albanien: Initiative zur Aufhebung der Importbeschränkung für ältere Fahrzeuge

Albanien will die Importbeschränkung für ältere Kraftfahrzeuge wieder aufheben. Eine Neuregelung soll bald verabschiedet werden. Die Importbeschränkung trat erst zum 1. Januar 2019 in Kraft und betraf Kraftfahrzeuge, die älter als 10 Jahre waren und die EURO 5 Norm nicht erfüllten. Die Importbeschränkung beruht auf umweltpolitischen Erwägungen. Lokale Händler leisten Widerstand gegen die Beschränkung.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

35. Brexit und Exportkontrolle

Im Falle eines Brexit ohne Austrittsabkommen sind Verfahrenserleichterungen geplant. Die EU-Kommission hat einen [Vorschlag](#) zur Aufnahme des Vereinigten Königreichs in die begünstigten Bestimmungsziele der Allgemeinen Genehmigung Nr. EU001 erarbeitet. Außerdem wird derzeit die Möglichkeit einer nationalen Allgemeinen Genehmigung für Ausfuhren in das Vereinigte Königreich beraten. Das BAFA informiert dazu auf seiner [Internetseite](#) nunmehr in einer eigenen Rubrik. Zudem informiert die britische Seite ebenfalls zu den exportkontrollrechtlichen Auswirkungen eines Brexit ohne Austrittsabkommen auf der [Internetseite](#) der Exportkontrolleinheit des Department for International Trade.

(Quelle: Tagesspiegel)

36. Großbritannien: EU veröffentlicht Leitfäden zu Zollverfahren und Verbrauchssteuern

Der Leitfaden zu Verbrauchssteuern – [Download](#)

Der Leitfaden zu Zollverfahren - [Download](#)

(Quelle: Tagesspiegel)

37. Abkommen EU-Japan – Forderung des japanischen Zolls können abgelehnt werden

Die Zollbehörden können vom Einführer eine Erklärung fordern, dass die Importwaren die Voraussetzungen des Kapitels 3 "Ursprungsregeln und Ursprungsverfahren" des EU-Japan-EPA erfüllen. Seit Inkrafttreten wird eine solche Erklärung vom japanischen Zoll gefordert, wenn die Präferenzbehandlung auf Basis einer Ursprungserklärung des EU-Ausführers erfolgt. Nach einer Bekanntmachung Japans vom 14. März 2019 besteht eine solche Pflicht nicht. Das Fehlen einer solchen Erklärung führt nicht zur Ablehnung der Präferenzbehandlung in Japan. Für EU-Ausführer bedeutet dies, dass sie nicht dazu verpflichtet sind, neben der Erklärung zum Ursprung noch weitere Erklärungen oder Informationen über Produktionsverfahren, Werte von Vormaterialien etc. zu liefern, auch wenn der Einführer in Japan sie darum ersucht.

Details: <https://www.zoll.de>

38. REX-System bei APS-Staaten - letzte Registrierungsphase startet

Für die Nutzung einer Zollbegünstigung beim Import von Waren aus den so genannten APS-Ländern ist der notwendige Präferenznachweis eine REX-Erklärung statt des bisherigen Dokumentes „Form A“. Bis zum 30. Juni 2020 soll die Umstellung auf das REX-Verfahren in allen noch ausstehenden begünstigten Ländern abgeschlossen sein. Je nach Registrierungsfortschritt des betreffenden Landes kann es zur Nichtgewährung von Präferenzen bei Einfuhren aus bestimmten APS-Ländern kommen.

Details: <https://www.zoll.de>

39. Algerien: Vorübergehendes Einfuhrverbot und Schutzzölle für bestimmte Waren

Die algerische Regierung hat ein vorübergehendes Einfuhrverbot für Zugmaschinen, Personenkraftwagen, Busse, Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge der HS-Codes 87.01, 87.02, 87.03, 87.04 sowie 87.05 eingeführt. Darüber hinaus wird die Liste derjenigen 877 Waren, die seit Anfang 2018 einem vorübergehenden Importverbot unterliegen, mit der Verordnung aufgehoben. Gleichzeitig hat der Wirtschaftsminister mit einer neuen Verordnung Schutzzölle zwischen 30 und 120 Prozent (200 Prozent für Zement) für über 1.000 Warenlinien des Zolltarifs festgeschrieben. Zu dem Warenkreis zählen unter anderem bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel, Parfüms und Duftwässer, Kunststoff- und Papiererzeugnisse, Teppiche, Mauerziegel und Keramikfliesen, Verbundglas, Aluminiumerzeugnisse, Klimageräte, Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Sanitärarmaturen, Mobiltelefone, Möbel, Leuchten sowie Windeln und Windeleinlagen für Säuglinge und Kleinkinder. Die Schutzzölle gelten vorübergehend zusätzlich zu den normalen Importzöllen.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

40. Ausfuhrgenehmig Waren – Umschlüsselungsverzeichnis aktualisiert

Das Umschlüsselungsverzeichnis ist als Hilfsmittel für die Prüfung gedacht, ob Güter, die nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik klassifiziert sind, der Exportkontrolle unterliegen könnten. Das Umschlüsselungsverzeichnis wurde nun aktualisiert.

Details: <https://www.bafa.de>

41. EU/China: Neue Zollkontingente für Geflügel

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Union und der VR China über Zollzugeständnisse für bestimmte Geflügelfleischerzeugnisse sieht mehrere Zollkontingente für bestimmte Geflügelfleischerzeugnisse vor.

Es handelt sich dabei um Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch

| Land | KN-Code | Jährliche Menge (in Tonnen) | Zollsatz |
|------------|------------|-----------------------------|----------|
| Erga omnes | 1602 32 19 | 5000 | 8 % |
| China | 1602 39 29 | 6000 | 10.9 % |
| China | 1602 39 85 | 600 | 10,9 % |

Die neuen Kontingente gelten ab 1. April 2019. Ab dem 1. Juli 2019 stehen die vollen jährlichen Kontingentsmengen zur Verfügung. Bis dahin werden die Kontingente anteilig berechnet.

(Quelle: gtai)

<https://www.gtai.de>

42. Brexit: Britische Regierung will Zölle vorübergehend absenken

Im Falle eines Brexit ohne Austrittsabkommen sollen für einen Zeitraum von 12 Monaten die meisten Einfuhrzölle gesenkt werden. Dieser vorübergehende Zolltarif würde am 12. April 2019 in Kraft treten, sollten die Briten die EU ohne Abkommen verlassen. Gemäß den Regeln der Welthandelsorganisation gelten die vorübergehenden Zollsätze nicht nur für Waren aus der EU, sondern für alle Drittstaaten.

Details: <https://www.gtai.de>

(Quelle: gtai)

43. Ghana: Einfuhrregelungen für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Reifen

Bei der Einfuhr von neuen und gebrauchten Elektro- und Elektronikprodukten (electric and electronic equipment - EEE) sowie Reifen in Ghana sind Vorschriften zu beachten, die eine nachhaltigere Entsorgung von Elektroschrott unterstützen sollen. Auf der Grundlage des von der ghanaischen Regierung verabschiedeten „Hazardous and Electronic Waste Control and Management Act, 2016 (Act 917)“ haben die beiden federführenden Behörden, das Ministry of Environment, Science, Technology and Innovation (MESTI) und die Environmental Protection Agency (EPA), der internationalen Prüfgesellschaft SGS das Mandat erteilt, Exportsendungen von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Reifen vor der Verschiffung nach Ghana zu kontrollieren und ihre Öko-Abgabe zu erheben.

Details: <https://www.gtai.de>

44. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L.

C 104/19

zubereitete oder haltbar gemachte Zitrusfrüchte (Mandarinen usw.)/Volksrepublik China

L 80/19

[Geschirr und andere Artikel aus Keramik für den Tisch- oder Küchengebrauch/Volksrepublik China](#)

Messen und Ausstellungen



©Dieter Haug / .pixelio.de

45. Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen. Kontakt: NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211/710671-13, heike.dornbusch@nrw-international.de
<https://www.nrw-international.de>

46. Kleingruppe auf der Messe „Formex“ geplant – Fachmesse für Interieur und Design aus Skandinavien

Für die Augustausgabe der zweijährlich stattfindenden Messe "Formex" in Stockholm werden noch NRW-Unternehmen gesucht, die sich der Kleingruppe anschließen möchten. Themenschwerpunkte sind Geschenke, Heimtextilien und Möbel. Informationen: <https://www.nrw-international.de>
(Quelle: NRW International)

47. Geförderte Teilnahme an der BTM Buyers Trade Mission in Costa Rica

Die Deutsch-Costaricanische Industrie- und Handelskammer (AHK) organisiert vom 16. bis 20. September die BTM 2019 in San José, Costa Rica. Die BTM ist eines der größten Business-Events in Lateinamerika. Das Event ermöglicht das Zusammentreffen von internationalen Unternehmen mit costaricanischen Verkäufern und Käufern aus den Sektoren: Landmaschinenbau, Lebensmittelverpackungsanlagenbau und neuen Technologien der Branche. Der Veranstalter Procomer bietet attraktive Vorteile für internationale Unternehmen. So werden vorab persönliche Geschäftstermine vereinbart und die Unterkunft eines Firmenvertreters in einem Hotel (inkl. Frühstück für 4 Nächte sowie Transport (Flughafen – Hotel und Hotel – Kongresszentrum) und auch das Mittagessen während der BTM gezahlt. Kontakt: Paola Sauma, Project Managerin der AHK Costa Rica, Tel. 00506 2290-7644, info@ahk.cr
(Quelle: AHK Costa Rica)

Aktuelle Veröffentlichungen



©Low500 / pixelio.de

48. German American Business Outlook 2019

Deutsche Tochtergesellschaften wachsen und investieren trotz zunehmender Einschränkungen im Freihandel und Fachkräftemangel, laut der Studie German American Business Outlook. Die Umfrage wird jährlich durch die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern sowie dem Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft durchgeführt. Ein kostenloser Download der Broschüre steht bereit.
<http://www.ahk-usa.com>
(Quelle: AHK USA)

Impressum

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstr. 18 – 20, 59821 Arnsberg,

Brigitte Goeke – 8 78-1 40, Klaus Wälter – 8 78-1 41

Telefon (0 29 31) 8 78-0, Telefax (0 29 31) 8 78-2 41, E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen

Tanja Giese – 3302-158

Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00, E-Mail: si@siegen.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen

Kordula Nolte – 3 90-2 23, Monika Schäfer – 3 90-2 21

Telefon (0 23 31) 3 90-0, Telefax (0 23 31) 3 90-3 54, E-Mail: monika.schaefer@hagen.ihk.de,

Internet: <http://www.sihk.de>